

8. Zurück zu traditionellen Werten

Der linke Zeitgeist hat viel zerstört, ohne Neues zu schaffen. Die meisten »Reformen« haben sich nicht bewährt. Daraus sind endlich Konsequenzen zu ziehen:

- Wiederbelebung traditioneller Werte wie Disziplin, Fleiß, Ordnung, Anstand und Ehre
- Wiederherstellung eines positiven Verhältnisses zu Staat und Nation
- keine pauschale Verunglimpfung früherer Generationen
- Rückkehr zur alten Rechtschreibung

9. Leistung fördern

Deutschland verblödet. In Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen sind die Anforderungen jahrzehntelang immer weiter gesenkt worden. Nun ist unser Land international kaum noch wettbewerbsfähig. Dagegen hilft nur das Leistungsprinzip:

- Schluß mit der antiautoritären Erziehung!
- Stärkung des dreigliedrigen Schulsystems und Abschaffung der Gesamtschulen
- Einführung von Ausländerklassen für Schüler ohne Deutschkenntnisse
- mehr lernen, weniger diskutieren
- Freiheit der Forschung und Lehre statt politischer Indoktrination
- keine Ersetzung qualifizierter Hochschulabschlüsse durch den Bachelor

10. Selbstbewußtsein statt Schuldkomplex

Viele Fehlentwicklungen der letzten Jahrzehnte von der Abgabe deutscher Souveränitätsrechte bis zur Verleugnung der demographischen Probleme sind auf die Vorstellung zurückzuführen, Deutschland habe durch die Verbrechen des Nationalsozialismus sein Lebensrecht verwirkt. Wer sich so von der Vergangenheit beherrschen läßt, kann die Zukunft nicht meistern. Wir sagen:

- Die deutsche Geschichte besteht nicht nur aus 12 Jahren.
- Insgesamt können wir auf die Leistungen und die Kultur unseres Volkes stolz sein.
- Wir haben das Recht, wie alle anderen Völker unsere Interessen zu vertreten.
- Dazu gehören auch das Heimatrecht und das Eigentumsrecht der deutschen Vertriebenen.
- Nur mit Selbstbewußtsein und Optimismus sind die vor uns liegenden Aufgaben zu bewältigen!

Informationsmaterial

Weitere Informationen über »DIE REPUBLIKANER« können Sie unter folgender Adresse anfordern:

DIE REPUBLIKANER, Bundesverband
Postfach 8702 10, 13162 Berlin

Telefon (0 18 05) 73 70 00
Telefax (0 18 05) 73 71 11 (0,12 Euro/min.)
E-Mail: info@rep.de
www.rep.de

Wahlprogramm der Partei

**DIE
REPUBLIKANER**

zur Bundestagswahl 2005

REP
**DIE
REPUBLIKANER**

REP
**DIE
REPUBLIKANER**

Die Probleme unseres Landes lassen sich nicht mehr durch kosmetische Änderungen lösen. Massenarbeitslosigkeit, Staatsverschuldung und Überalterung werden Deutschland in den Ruin führen, wenn kein radikaler Wandel stattfindet, zu dem die etablierten Parteien nicht fähig sind.

Die Republikaner treten für einen radikalen Wandel ein:

- für eine konsequente Wahrnehmung nationaler Interessen
- für die Bewahrung der deutschen Heimat
- für eine geistig-moralische Wende



1. Arbeit für Deutsche

Die Massenarbeitslosigkeit ist die zwangsläufige Folge politischer Fehlentscheidungen, die korrigiert werden müssen:

- keine Steuerabschreibungen und EU-Beihilfen für deutsche Firmen, die ihre Produktion ins Ausland verlegen
- stattdessen eine Abgabe zur Deckung der in Deutschland entstehenden Sozialkosten
- keine Arbeitserlaubnis für Personen aus den neuen ost- und südosteuropäischen Mitgliedstaaten der EU
- keine Arbeitserlaubnis für Ausländer, die – etwa als Asylbewerber – in Deutschland kein Recht zum dauernden Aufenthalt besitzen
- Rückführung arbeitsloser Ausländer in ihre Heimat

2. Steuersenkung schafft Arbeitsplätze

Unternehmer und Verbraucher benötigen mehr Geld, um investieren und kaufen zu können. Die Staatsfinanzen lassen sich nur durch einen Wirtschaftsaufschwung sanieren, nicht dadurch, daß man Steuern und Sozialabgaben noch mehr erhöht.

- Deshalb: Steuersenkung für Unternehmen, die ihre Gewinne in Deutschland investieren
- Ausgleich durch Einführung einer Mindeststeuer, die eine Verrechnung von Gewinnen im Inland mit angeblichen Verlusten im Ausland verhindert
- Vereinfachung des Steuersystems und Abbau von Bürokratie
- keine Mehrwertsteuererhöhung

3. Deutschland kann nicht mehr Zahlmeister sein Deutschland entwickelt sich zum Armenhaus Europas. Wir haben nichts mehr zu verschenken.

- Deshalb: Keine Nettobeiträge an die EU
- Kürzung der Entwicklungshilfe. Keine Entwicklungshilfe an korrupte Regime und Machthaber, stattdessen Zahlungen in Abhängigkeit von Aufträgen für deutsche Unternehmen.
- Kürzung der Beiträge an die Vereinten Nationen, wenn Deutschland nicht als ständiges Mitglied in den Sicherheitsrat aufgenommen wird
- Beendigung der Auslandseinsätze der Bundeswehr

4. Schutz durch nationale Selbstbestimmung

Die europäische Integration und die Globalisierung haben das Selbstbestimmungsrecht des deutschen Volkes durch die Brüsseler Bürokratie und die Macht der internationalen Konzerne eingeschränkt. Diese Fremdbestimmung hat sich ganz überwiegend zu Ungunsten Deutschlands ausgewirkt. Wir fordern, deutsche Interessen zu vertreten und den demokratischen und sozialen Rechtsstaat zu verteidigen:

- Volksabstimmung über eine europäische Verfassung
- Vorrang des Grundgesetzes und der deutschen Gesetze vor demokratisch nicht legitimierten EU-Richtlinien
- Vertretung der europäischen Staaten in Europaparlament, Kommission und Verwaltung entsprechend der Bevölkerungsstärke
- Gleichberechtigung der deutschen Sprache mit Englisch und Französisch
- Abschaffung des Euro und Rückkehr zur Deutschen Mark
- Schutz deutscher Unternehmen vor feindlichen Übernahmen aus dem Ausland
- Kontrolle der Kapitalflüsse
- Schutzzölle vor unlauterer Konkurrenz

5. Sozialstaat erhalten – weg mit Hartz IV

Der Sozialstaat beruht auf der Solidarität von Menschen, die sich gegenseitig verpflichtet fühlen und gemeinsam zu den Sozialsystemen beitragen. Auf diesen Kern muß er zurückgeführt, aber auch erhalten werden:

- keine Belastung der Beitragszahler mit versicherungsfremden Leistungen
- Kündigung der Sozialabkommen mit anderen Staaten
- Abschaffung der Fremdrenten
- keine Gleichstellung langjähriger Beitragszahler mit Personen, die noch nie oder nur kurzzeitig gearbeitet haben
- Arbeitslosengeld für langjährige Beitragszahler ohne zeitliche

Befristung und ohne den Zwang, ihre Ersparnisse aufzubrauchen

- Einhaltung des Lohnabstandsgebotes
- ermäßigter Mehrwertsteuersatz für Medikamente

6. Multikulti ist gescheitert

Der Traum linker Spinner von einer friedlichen bunten Gesellschaft hat nur zum Import von Arbeitslosigkeit, zur Absonderung integrationsunwilliger Ausländer, zu ethnischen Konflikten und einer erhöhten Terrorgefahr geführt. Nur ein unterschiedenes Umsteuern kann den inneren Frieden sichern:

- Ausweisung aller Islamisten
- Vorrang der christlich-abendländischen Kultur
- Verbannung des Kopftuchs aus Schulen und Behörden
- keine EU-Mitgliedschaft der Türkei
- Rückführung statt Zuwanderung
- konsequente Ausweisung von kriminellen Ausländern und abgelehnten Asylbewerbern
- Einbürgerung nur bei voller sprachlicher und kultureller Integration und dem Bekenntnis zu Deutschland

7. Kinder sind unsere Zukunft

Ein Volk kann nur durch eigene Kinder überleben, nicht durch Einwanderung. Die Entscheidung für Kinder muß durch ein grundsätzliches Umdenken und durch eine umfassende Förderung der deutschen Familien unterstützt werden:

- Anerkennung der Kindererziehung als besonders wichtiger, jedem anderen zumindest gleichwertiger Beruf
- Elterngeld drei Jahre lang in Höhe des letzten Einkommens
- verbesserte Regelungen für Erziehungsurlaub und Teilzeitbeschäftigung
- Familiensplitting statt Ehegattensplitting im Steuerrecht
- volle Anrechnung der Erziehungszeiten für die Rente
- keine Abtreibung aus sozialen Gründen
- Abschaffung der Homo- und Lesbenehe

